

5. Informationen
- Nichtöffentlich**
6. Vergaben
7. Befreiungsanträge
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Informationen

Ortsgemeinde Lörzweiler, den 17.07.2014
gez.: Michael Christ, Ortsbürgermeister

Sprechstunde Ortsgemeinde

Die Sprechstunde findet wie gehabt **montags von 17.00 - 19.00 Uhr** und **donnerstags nach Vereinbarung zwischen 10.00 - 12.00 Uhr** im Rathaus, Rheinstraße 1, 55296 Lörzweiler, statt.
Tel.: 06138-6240 / Fax: 06138/980154

Michael Christ, Ortsbürgermeister



Nackenheim

Niederschrift

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Nackenheim

am Montag, dem 30.06.2014 um 19:30 Uhr in der Carl-Zuckmayer-Halle, Raum 3, Lörzweiler Straße 15, 55299 Nackenheim
Von den am 16.06.2014 ordnungsgemäß geladenen Ratsmitgliedern sind anwesend:

Der Vorsitzende:

Ortsbürgermeister Heinz Hassemer - bis TOP 4

Die unter TOP 4 neu zu ernennende Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende ab TOP 5:

Margit Grub

Die Ratsmitglieder:

- Gerald Auber
- Birgit Groh-Peter
- Jürgen Jertz
- Werner Kleinz
- Silke Rotter
- Jutta Schöppenthau
- Annette Weber
- Jean-Christophe Cossutta
- Alfred Feist
- Andreas Fery
- Susanne Jung
- Hans-Peter Müller
- Monika Raabe-Schöpfli
- Andreas Schauer
- Berthold Schmitz
- Valentin Wöll
- René Adler
- Olaf Kimmes
- René Nauheimer
- Helmut Sans
- Heinz-Peter Zimmermann
- Moritz Mergen

Außerdem anwesend:

Bisherige Beigeordnete

Erster Beigeordneter Olaf Kimmes

Beigeordnete Susanne Jung

als Beigeordnete bis TOP 4: Margit Grub

und die ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Hildegard Rudolf

Brigitte Schwitalla

Klaus Böhm

Bernd Zerbe

Von der Verwaltung

Bürgermeister Dr. Robert Scheurer

Werner Loh

Vertreter Presse:

Torben Schröder von der AZ

Entschuldigt fehlen Ausgeschiedene Ratsmitglieder

Victor Grosse

Claudia Hippchen

Hildegard Rühl

Robert Scholz

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Heinz Hassemer, eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Schriftführerin wird Verwaltungsangestellte Alice Schöller bestellt. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Es ergibt sich somit folgende Tagesordnung

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder
3. Bildung von Fraktionen
4. Ernennung der Ortsbürgermeisterin, Vereidigung und Einführung in das Amt
5. Änderung der Hauptsatzung
6. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung und Amtseinführung
 - a. Erste/r Beigeordnete/r
 - b. Zweite/r Beigeordnete/r
 - c. Dritte/r Beigeordnete/r
7. Wahl der Ausschussmitglieder
 - a. Haupt- und Finanzausschuss
 - b. Bau- und Planungsausschuss
 - c. Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport
 - d. Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau
 - e. Ausschuss für Touristik und Kultur
 - f. Umweltausschuss
 - g. Rechnungsprüfungsausschuss
8. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Zu TO-Punkt 1.)

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Hassemer, verabschiedet die ausgeschiedenen Ratsmitglieder:

„Es gilt heute Abschied zu nehmen von insgesamt 8 Ratsmitgliedern, die sich in unseren Gremien für die Belange ihrer Heimatgemeinde Nackenheim eingesetzt haben und eine nicht unerhebliche Zeit ihrer Freizeit hierfür aufgebracht haben.“

Die Aufgaben eines Ratsmitgliedes umfassen nicht nur die angenehmen Entscheidungen, sondern auch die unpopulären, die einem manchmal selbst nicht passen, die aber dennoch getroffen werden müssen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat Nackenheim in der letzten Wahlperiode 2009 - 2014 spreche ich

Victor Grosse, Claudia Hippchen, Hildegard Rudolf, Hildegard Rühl, Brigitte Schwitalla und Bernd Zerbe

Dank und Anerkennung aus.

Für eine besonders lange Tätigkeit im Rat darf ich mich herzlich bei Klaus Böhm und Robert Scholz bedanken. Beide waren 20 Jahre für die Allgemeinheit tätig und langjährige Weggefährten von mir. Danke.“ Der Vorsitzende überreicht den anwesenden ehemaligen Ratsmitgliedern:

Hildegard Rudolf, Brigitte Schwitalla, Klaus Böhm und Bernd Zerbe als Anerkennung eine Dankurkunde und ein besonders Weinpräsent; selbstverständlich bekommen die nichtanwesenden und ausgeschiedenen Ratsmitglieder:

Victor Grosse, Claudia Hippchen, Hildegard Rühl und Robert Scholz auch die Dankurkunde der Gemeinde Nackenheim und das Weinpräsent.

Abschließend verabschiedet Ortsbürgermeister Heinz Hassemer die Beigeordneten:

„Danken darf ich aber auch meinen bisherigen Beigeordneten Olaf Kimmes, Susanne Jung und Margit Grub, die die Stürme der letzten fünf Jahre überstanden haben und die in unterschiedlichen Ämtern für die Gemeinde weitermachen.“

Es waren fünf spannende und arbeitsreiche Jahre. Für die Unterstützung, die ich erfahren durfte, bedanke ich mich herzlich.

Als kleines Dankeschön überreiche ich Frau Jung und Frau Grub was „Blumiges“ und etwas „Weinblumiges“ für Olaf Kimmes. Danke.“

Zu TO-Punkt 2.)

Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Vorsitzende erläutert die Bestimmungen der Gemeindeordnung bezüglich der Verpflichtung der Ratsmitglieder und weist hierzu insbesondere auf die §§ 20 Abs. 1, 21 Abs. 1 und 30 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung hin.

Ein entsprechender Auszug aus der GemO wird jedem Ratsmitglied übergeben, sowie die Ausgabe 2014 des Kommunalbreviers.

Anschließend verpflichtet er die Ratsmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung durch Handschlag.

Zu TO-Punkt 3.)

Bildung von Fraktionen

Nach Sachvortrag durch den Vorsitzenden und Zitat des § 30 a GemO erklärt Ratsmitglied Jean-Christophe Cossutta, dass sich die 9 Ratsmitglieder der CDU zur **CDU-Fraktion** zusammen geschlossen und

Jean-Christophe Cossutta zum Fraktionsvorsitzenden

Alfred Feist zum stv. Fraktionsvorsitzenden

bestellt haben.

Der Fraktionsvorsitzende Jean-Christophe Cossutta gibt bekannt, dass das Ratsmitglied Moritz Mergen (FDP) der CDU-Fraktion angehört wird.

Ratsmitglied Jutta Schöppenthau erklärt, dass sich die 7 Ratsmitglieder der SPD zur **SPD-Fraktion** zusammen geschlossen und

Jutta Schöppenthau zum Fraktionsvorsitzenden

Jürgen Jertz zum stv. Fraktionsvorsitzenden

bestellt haben.

Ratsmitglied Heinz-Peter Zimmermann erklärt, dass sich die 5 Ratsmitglieder der FWG zur **FWG-Fraktion** zusammen geschlossen und Heinz-Peter Zimmermann zum Fraktionsvorsitzenden René Adler zum stv. Fraktionsvorsitzenden

bestellt haben.

Zu TO-Punkt 4.)

Ernennung der Ortsbürgermeisterin, Vereidigung und Einführung in das Amt

Der Vorsitzende, Herr Heinz Hassemer, händigt Frau Ortsbürgermeisterin Margit Grub die Ernennungsurkunde aus.

Es folgt die Vereidigung unter Verlesung der Eidesformel und die Einführung in das Amt.

Anschließend wird die Niederschrift über die Ernennung verlesen.

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Margit Grub, bedankt sich bei Heinz Hassemer für die geleistete Arbeit und überreicht ihm als besondere Anerkennung die Ehrengabe der Ortsgemeinde Nackenheim. Ortsbürgermeisterin Grub hält ihre Antrittsrede:

„Sehr geehrte Damen und Herren des Rates, liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Wochen des Wahlkampfes und auch die Wochen nach den Wahlen waren für meine Familie und mich eine anstrengende Zeit, aber für mich auch sehr lehrreich, deshalb an dieser Stelle ein besonderer Dank an meine Familie und meine Freunde, die mich so tatkräftig unterstützt haben.

Viele Menschen sind mir während dieser Wochen sehr angenehm, aber auch kritisch begegnet, dafür herzlichen Dank.

Albert Schweitzer hat gesagt:

Der wahre Sinn des Lebens ist der Dienst an der Verwirklichung einer besseren Welt.

Für die geleistete Arbeit, die vielen Stunden im Rathaus, in den letzten 5 Jahren als Bürgermeister von Nackenheim, sage ich Danke Heinz Hassemer.

Da die gesamtwirtschaftliche Lage unseres Landes schlecht ist, müssen wir in den kommenden Jahren anhand einer Prioritätenliste anfallende Arbeiten erledigen.

Meine Damen und Herren des Gemeinderates, Sie dürfen sicher sein, dass ich meine Aufgabe sehr ernst nehme, da ich weiß, dass Sie Ihre Freizeit zum Wohl unserer Gemeinde einsetzen.

Ich hoffe auf eine konstruktive Arbeit - Gemeinsam für Nackenheim! Danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Fraktionsvorsitzenden Jean-Christophe Cossutta (CDU), Heinz-Peter Zimmermann (FWG), sowie den Beigeordneten Olaf Kimmes. Die Redebeiträge sind als Anlagen der Niederschrift beigefügt.

Zu TO-Punkt 5.)

Änderung der Hauptsatzung

Ortsbürgermeisterin Grub erläutert die seitens der Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Hauptsatzung zur Aufnahme eines neuen Ausschusses mit der Bezeichnung „Ausschuss für Touristik und Kultur“.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

„Dem Satzungsänderungsvorschlag zur Aufnahme des „Ausschuss für Touristik und Kultur“ in die Hauptsatzung wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme.

Da nach Mitteilung der Vorsitzenden für diesen neuen Ausschuss nicht 5, sondern 7 Mitglieder gewählt werden sollen, wird von Ratsmitglied Monika Raabe-Schöpfli eine gesonderte Abstimmung über die Mitgliederzahl gewünscht.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

„Für den Ausschuss Touristik und Kultur sind 7 Mitglieder zu bestimmen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme.

Zu TO-Punkt 6.)

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Aushändigung der Ernennungsurkunde, Vereidigung und Amtseinführung

a. Erste/r Beigeordnete/r

b. Zweite/r Beigeordnete/r

c. Dritte/r Beigeordnete/r

Die Vorsitzende weist zunächst darauf hin, dass die Beigeordneten gemäß § 40 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) durch Stimmzettel in geheimer Wahl gewählt werden. Der § 22 GemO über den Ausschluss bei Sonderinteresse findet keine Anwendung (§ 22 Abs. 2 GemO).

Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Wenn beim ersten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält, ist ein weiterer Wahlgang durchzuführen. Erhält auch beim zweiten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Personen, welche die höchste Stimmenzahl erreichten, eine Stichwahl statt. Falls mehr als zwei Personen im zweiten Wahlgang die gleiche Stimmenzahl erreicht haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Ergibt sich in der Stichwahl Stimmgleichheit, so entscheidet ebenfalls das Los, wer gewählt ist. Das Los ist von der Vorsitzenden zu ziehen.

Die Vorsitzende macht ferner darauf aufmerksam, dass unterschriebene abgegebene Stimmzettel als Stimmenthaltung gelten. Stimmzettel, aus denen der Wille des Wählers nicht unzweifelhaft erkennbar sei, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit.

Wird nur ein Bewerber vorgeschlagen, so kann mit „ja“ oder „nein“ abgestimmt werden; ergeben sich hierbei eben soviel Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, so ist erneut eine Wahl durchzuführen. Zu diesem Wahlgang können neben dem bisherigen Bewerber auch weitere Bewerber vorgeschlagen werden.

Vor Beginn der Wahlhandlungen wird durch die Vorsitzende ein Wahlvorstand zur Stimmenauszählung gebildet.

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Grub, benennt nachfolgende Ratsmitglieder als Mitglieder des Wahlvorstandes zur Auszählung der Stimmen:

- Monika Raabe-Schöpfli von der CDU-Fraktion
- Annette Weber von der SPD-Fraktion

und als Wahlhelfer:

- Jutta Schöppenthau von der SPD-Fraktion
- Moritz Mergen von der CDU-Fraktion.

Die Abstimmung über die Mitglieder und Helfer soll nicht geheim erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme.

Wahl des / der Ersten Beigeordneten

Ortsbürgermeisterin Grub bittet um Vorschläge für die Wahl des/der Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Nackenheim.

Von der FWG - Fraktion wird Ratsmitglied René Nauheimer vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Erster Wahlgang zur Wahl des Ersten Beigeordneten

Den Ratsmitgliedern werden je ein für die Abstimmung bereit gehalten weißer Stimmzettel und ein Briefumschlag ausgehändigt.

Zum Ausfüllen der Stimmzettel stehen vier Wahlkabinen im Eingangsbereich der Veranstaltungshalle bereit.

Nach Beendigung der Stimmabgabe stellt die Vorsitzende fest, dass bei der Abstimmung 22 Ratsmitglieder anwesend waren und dass sich 22 Ratsmitglieder an der Abstimmung beteiligt haben.

Die abgegebenen Briefumschläge werden der Wahlurne entnommen und ungeöffnet gezählt; ihre Zahl stimmt mit der Zahl der Ratsmitglieder überein, die abgestimmt haben.

Die Stimmenauszählung wird durch die Vorsitzende und die Mitglieder des Wahlvorstandes durchgeführt.

Ergebnis der Abstimmung:

Zahl der abgegebenen Stimmen	22
Zahl der für ungültig erklärten Stimmen	/ 0
Zahl der Stimmenthaltungen	/ 2
Demnach gültige Stimmzettel	20

Von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf

René Nauheimer: 19 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Wahlergebnis:

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Grub, stellt das Wahlergebnis fest und gibt bekannt, dass das Ratsmitglied René Nauheimer zur Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Nackenheim gewählt wurde.

Die Wahlunterlagen werden in einem Briefumschlag verschlossen und dieser Niederschrift beigefügt.

Ortsbürgermeisterin Margit Grub händigt dem Ersten Beigeordneten René Nauheimer die Ernennungsurkunde aus. Es folgen die Vereidigung und Einführung in das Amt.

Anschließend wird die Niederschrift über die Ernennung verlesen.

Wahl des / der Zweiten Beigeordneten

Ortsbürgermeisterin Grub bittet um Vorschläge für die Wahl des/der Zweiten Beigeordneten der Ortsgemeinde Nackenheim.

Von der CDU - Fraktion wird Herr Peter Schöpfli vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Erster Wahlgang zur Wahl des Zweiten Beigeordneten

Den Ratsmitgliedern werden je ein für die Abstimmung bereit gehalten weißer Stimmzettel und ein Briefumschlag ausgehändigt.

Zum Ausfüllen der Stimmzettel stehen 4 Wahlkabinen im Eingangsbereich der Veranstaltungshalle bereit.

Nach Beendigung der Stimmabgabe stellt die Vorsitzende fest, dass bei der Abstimmung 22 Ratsmitglieder anwesend waren und dass sich 22 Ratsmitglieder an der Abstimmung beteiligt haben.

Die abgegebenen Briefumschläge werden der Wahlurne entnommen und ungeöffnet gezählt; ihre Zahl stimmt mit der Zahl der Ratsmitglieder überein, die abgestimmt haben.

Die Stimmenauszählung wird durch die Vorsitzende und die Mitglieder des Wahlvorstandes durchgeführt.

Ergebnis der Abstimmung:

Zahl der abgegebenen Stimmen	22
Zahl der für ungültig erklärten Stimmen	/ 0
Zahl der Stimmenthaltungen	/ 1
Demnach gültige Stimmzettel	21

Von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf

Peter Schöpflin: 18 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

Wahlergebnis:

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Grub, stellt das Wahlergebnis fest und gibt bekannt, dass Herr Peter Schöpflin zum Zweiten Beigeordneten der Ortsgemeinde Nackenheim gewählt worden ist.

Die Wahlunterlagen werden in einem Briefumschlag verschlossen und dieser Niederschrift beigelegt.

Ortsbürgermeisterin Margit Grub händigt dem Beigeordneten Peter Schöpflin die Ernennungsurkunde aus. Es folgen die Vereidigung und Einführung in das Amt.

Anschließend wird die Niederschrift über die Ernennung verlesen.

Wahl des / der Dritten Beigeordneten

Ortsbürgermeisterin Grub bittet um Vorschläge für die Wahl des/der Dritten Beigeordneten der Ortsgemeinde Nackenheim.

Von der FWG-Fraktion wird Ratsmitglied Olaf Kimmes vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Erster Wahlgang zur Wahl des Dritten Beigeordneten

Den Ratsmitgliedern werden je ein für die Abstimmung bereit gehalten weißer Stimmzettel und ein Briefumschlag ausgehändigt.

Zum Ausfüllen der Stimmzettel stehen vier Wahlkabinen im Eingangsbereich der Veranstaltungshalle bereit.

Nach Beendigung der Stimmabgabe stellt die Vorsitzende fest, dass bei der Abstimmung 22 Ratsmitglieder anwesend waren und dass sich 22 Ratsmitglieder an der Abstimmung beteiligt haben.

Die abgegebenen Briefumschläge werden der Wahlurne entnommen und ungeöffnet gezählt; ihre Zahl stimmt mit der Zahl der Ratsmitglieder überein, die abgestimmt haben.

☐ Stimmensauszählung wird durch die Vorsitzende und die Mitglieder
☐ Wahlvorstandes durchgeführt.

Ergebnis der Abstimmung:

Zahl der abgegebenen Stimmen	22
Zahl der für ungültig erklärten Stimmen	./ 0
Zahl der Stimmenthaltungen	./ 1
Demnach gültige Stimmzettel	21

Von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf

Olaf Kimmes: 18 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

Wahlergebnis:

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Grub, stellt das Wahlergebnis fest und gibt bekannt, dass das Ratsmitglied Olaf Kimmes zum Beigeordneten der Ortsgemeinde Nackenheim gewählt worden ist.

Die Wahlunterlagen werden in einem Briefumschlag verschlossen und dieser Niederschrift beigelegt.

Ortsbürgermeisterin Margit Grub händigt dem Beigeordneten Olaf Kimmes die Ernennungsurkunde aus; eine Vereidigung und Einweisung in das Amt entfallen bei einer Wiederwahl. Anschließend wird die Niederschrift über die Ernennung verlesen.

Zu TO-Punkt 7):

Wahl der Ausschussmitglieder

Der Gemeinderat Nackenheim hat folgende Ausschüsse gebildet:

- a) Haupt- und Finanzausschuss
- b) Bau- und Planungsausschuss
- c) Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport
- ☐ Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau
- ☐ Ausschuss für Touristik und Kultur
- f) Umweltausschuss
- g) Rechnungsprüfungsausschuss

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss, der Bau- und Planungsausschuss, der Ausschuss Touristik und Kultur, sowie der Umweltausschuss aus je 7 Mitgliedern und Stellvertretern besteht. Die übrigen Ausschüsse aus je 5 Mitgliedern und Stellvertretern.

Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses werden aus der Mitte des Gemeinderates gewählt.

Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der übrigen Ausschüsse können aus der Mitte des Gemeinderates und der sonstigen Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, mindestens die Hälfte der Mitglieder und Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter eines Ausschusses sollen jedoch Ratsmitglieder sein.

Ortsbürgermeisterin Grub weist darauf hin, dass die Wahl mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Ratsmitgliedern in offener Abstimmung erfolgen kann.

Es ergeht folgender Beschluss:

„Der Gemeinderat beschließt die Wahl der Ausschussmitglieder gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO in offener Abstimmung.“

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge der Fraktionen zur personellen Besetzung der Ausschüsse.

a) Haupt- und Finanzausschuss

Von der **CDU-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Jean-Christophe Cossutta	Alfred Feist, Valentin Wöll
2. Monika Raabe-Schöpflin	Andreas Schauer, Berthold Schmitz

3. Moritz Mergen

Von der **FWG-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Heinz-Peter Zimmermann	René Nauheimer
2. René Adler	Olaf Kimmes

Von der **SPD-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Birgit Groh-Peter	Silke Rotter
2. Jutta Schöppenthau	Gerald Auber

Abstimmung:

Die Vorschläge werden mit folgendem Stimmenergebnis angenommen:

22 Ja - Stimmen (einstimmig).

b) Bau- und Planungsausschuss

Von der **CDU-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Alfred Feist	Andreas Fery, Berthold Schmitz
2. Valentin Wöll	Jean-Christophe Cossutta, Andreas Schauer
3. Hans-Peter Müller	Monika Raabe-Schöpflin, Jan-Peter Koopmann

Von der **FWG-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. René Nauheimer	Heinz-Peter Zimmermann, Bernd Zerbe, Georg Schultheis
2. Oliver Reinbott	Georg Schultheis, Bernd Zerbe

Von der **SPD-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Jürgen Jertz	Werner Klein
2. Stefan Schöppenthau	Annette Weber

Abstimmung:

Die Vorschläge werden mit folgendem Stimmenergebnis angenommen:

22 Ja - Stimmen (einstimmig).

c) Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Von der **CDU-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Andreas Fery	Valentin Wöll
2. Klaus Böhm	Waltraud Roth

Von der **FWG-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Achim Ramler	Vera Zerbe

Von der **SPD-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Doris Trivolis	Gerald Auber
2. Hasan Yilmaz	Jutta Schöppenthau

Abstimmung:

Die Vorschläge werden mit folgendem Stimmenergebnis angenommen:

22 Ja - Stimmen (einstimmig).

d) Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau

Von der **CDU-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Berthold Schmitz	Andreas Schauer, Alfred Feist
2. Manfred Ark	Heiko Bastian, Hans-Peter Müller

Von der **FWG-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Heinz-Peter Zimmermann	Olaf Kimmes, Georg Schultheis

Von der **SPD-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Christian Lorch	Birgit Groh-Peter
2. Annette Weber	Jürgen Jertz

Abstimmung:

Die Vorschläge werden mit folgendem Stimmenergebnis angenommen:

22 Ja - Stimmen (einstimmig).

e) Ausschuss für Touristik und Kultur

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die Benennung der Ausschussmitglieder verschoben wird, bis die Hauptsatzung geändert und in Kraft getreten ist.

f) Umweltausschuss

Von der **CDU-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Andreas Schauer	Alfred Feist
2. Berthold Schmitz	Moritz Mergen
3. Jens Tauchert	Marcus Kraft

Von der **FWG-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder	Stellvertreter:
1. Katja Mack-Paschen	Bernd Zerbe
2. René Nauheimer	Klaus Freidel, Konstantinos Michaelidis

Von der **SPD-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder

1. Thomas Mitulla
2. Robert Hein

Stellvertreter:

- Hasan Yilmaz
Jutta Schöppenthau

Abstimmung:

Die Vorschläge werden mit folgendem Stimmenergebnis angenommen:

22 Ja - Stimmen (einstimmig).

h) Rechnungsprüfungsausschuss

Von der **CDU-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder

1. Jean-Christophe
2. Monika Raabe-Schöpplin

Stellvertreter:

- Cossutta Alfred Feist
Andreas Schauer

Von der **FWG-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder

1. René Adler

Stellvertreter:

- René Nauheimer

Von der **SPD-Fraktion** werden vorgeschlagen:

Ausschussmitglieder

1. Gerald Auber
2. Birgit Groh-Peter

Stellvertreter:

- Silke Rotter
Annette Weber

Abstimmung:

Die Vorschläge werden mit folgendem Stimmenergebnis angenommen:

22 Ja - Stimmen (einstimmig).

Zu TO-Punkt 8.)**Beschlussfassung über die Geschäftsordnung**

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Geltung der Geschäftsordnung gem. § 37 Abs. 2 Satz 1 GemO auf die Wahlzeit des Gemeinderates beschränkt ist.

Aus diesem Grund hat der neu gewählte Gemeinderat für seine Wahlzeit eine Geschäftsordnung zu beschließen (§ 37 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 GemO).

Gemäß § 37 Abs. 1 GemO ist für die Beschlussfassung über die Geschäftsordnung eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.

Ratsmitglied Jutta Schöppenthau beantragt die Verschiebung der Beschlussfassung über die Geschäftsordnung, da noch Redebedarf aus Sicht der SPD-Fraktion besteht.

Sie weist auf Anfrage darauf hin, dass die Geschäftsordnung aus der vorausgegangenen Wahlperiode noch bis einschließlich 24. November 2014 gültig ist und daher keine Dringlichkeit besteht.

Ortsbürgermeisterin Grub lässt über folgenden **Beschluss** abstimmen:

„Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim stimmt der Vertagung der Beschlussfassung über die Geschäftsordnung zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme.

Die Vorsitzende bittet die neu ernannten Beigeordneten und Ratsmitglieder, die bereits verabschiedeten Ratsmitglieder und Beigeordneten, sowie ihren Amtsvorgänger, Herrn Heinz Hassemer, in das Foyer der Carl-Zuckmayer-Halle für ein gemeinsames Erinnerungsbild.

Ortsbürgermeisterin Grub schließt um 20:50 Uhr die Sitzung.

Heinz Hassemer, Ortsbürgermeister

Vorsitzender bis TOP 4.

Margit Grub, Ortsbürgermeisterin

Vorsitzende ab TOP 5.

Alice Schöller, Verw.-Angestellte

Schriftführerin

Anlage Nr. 1 zu TOP 4.)

Redebeitrag des CDU-Fraktionsvorsitzenden Jean-Christophe Cossutta

Sehr geehrte Ratsmitgliederinnen,
Sehr geehrte Ratsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,
Lieber Heinz,

die heutige Ratssitzung darf ich zum Anlass nehmen, einige Worte über unseren jetzt aus dem Amt ausgeschiedenen Ortsbürgermeister zu sagen.

Seit 1969 engagierte sich Heinz Hassemer in der Nackenheimer Kommunalpolitik. Seit 1974 ist er ohne Unterbrechung Mitglied des Gemeinderates, davon 35 Jahre als Ratsmitglied beziehungsweise als Fraktionsvorsitzender der CDU. In den letzten fünf Jahren war er Ortsbürgermeister und somit Vorsitzender des Rates.

In dieser langen Zeit von fünfundvierzig Jahren hat in Nackenheim eine enorme Entwicklung stattgefunden.

Dazu einige Erinnerungen und Meilensteine:

Anfang der siebziger Jahre wurde das Baugebiet Rudelheck erschlossen. Es folgten die Baugebiete Sprunk 2 und im „Unterfeld“. Bis heute hat sich die Einwohnerzahl fast verdoppelt.

Damals lief der Verkehr der B9 noch mitten durch Nackenheim. Was wäre jetzt die Lebensqualität ohne diese Umgehung? Radwege in die Nachbargemeinden gab es auch noch nicht.

Heute haben wir in unserer Gemeinde vier Kindertagesstätten, eine neu erbaute Grundschule und sogar ein Gymnasium, so dass wir heute in Nackenheim über ein Angebot verfügen, das beispielhaft ist.

Bahnübergänge wurden durch Unterführungen ersetzt. Der Bahnhof wurde in die Mitte des Ortes verlegt und es wurde eine neue Veranstaltungshalle gebaut.

Bei so vielen Investitionen konnte es nicht ausbleiben, dass der finanzielle Spielraum unserer Gemeinde heute sehr eng ist. So hat Heinz Hassemer in seiner Amtszeit einen Schwerpunkt auf die finanzielle Konsolidierung gelegt.

Ich möchte Heinz Hassemer am Ende seiner Zeit im Gemeinderat und als Ortsbürgermeister im Namen der Fraktion für sein Engagement für Nackenheim herzlich danken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen!

Anlage Nr. 2 zu TOP 4.)**Redebeitrag des FWG-Fraktionsvorsitzenden Heinz-Peter Zimmermann**

„Sehr geehrter Herr Altbürgermeister, lieber Heinz, ich habe mich letzte Sitzung schon ausgiebig bei dir bedankt.

Desto trotz möchte ich es nicht versäumen dir heute, auch im Namen der gesamten FWG-Fraktion, ein kleines Weinpräsent für die geleistete Arbeit zu überreichen.

40 Jahre im Gemeinderat, 20 Jahre Fraktionsvorsitzender und 5 Jahre Bürgermeister, ist eine stolze Bilanz, nach der du deinen Ruhestand - obwohl du dem Verbandsgemeinderat weiterhin erhalten bleibst - redlich verdient hast.

Deine ausgeglichene Art hat - auch wenn die Debatten manchmal hitzig waren - uns doch immer eine akzeptable Lösung finden lassen.

Auch möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Mandatsträgern für die faire Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren bedanken.

Besonders bei unserem Mitglied Bernd Zerbe, dessen sachlich und engagierte Mitarbeit ich vermissen werde.

Leider hat es diesmal nicht gereicht, aber wir werden uns noch in unseren Ausschüssen wiedersehen und vielleicht auch irgendwann mal wieder im Gemeinderat.

Auch für dich ein kleines Weinpräsent von der Fraktion.

Frau Bürgermeisterin, Tante Margit,

dir wünsche ich für dein neues Amt und die damit verbundenen Aufgaben eine immer glückliche Hand. Wenn der Ton auch mal rauer werden sollte, wird dies doch nur der Gemeinde zum Wohle sein und ist nicht persönlich zu nehmen.

Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit und dass wir immer zum Wohle der Gemeinde Nackenheim entscheiden. Ich freue mich auf die nächsten 5 Jahre im Gemeinderat Nackenheim.“

Anlage Nr. 3 zu TOP 4.)**Redebeitrag des Beigeordneten Olaf Kimmes**

Ja lieber Heinz,

eine gute Zusammenarbeit geht zu Ende - ich hatte die ehrenvolle Aufgabe mit dir die Geschäfte der Gemeinde zu führen.

In der Zeit, als wir eine Haushaltssperre hatten, war es schwer ohne große finanzielle Mittel den Bauhof zu leiten.

Es war nicht immer leicht, bei ständig neuen Aufgaben für den Bauhof mit zu wenig Personal und nicht ausreichenden Pflegegeräten, die anfallenden Arbeiten zu erledigen.

Durch meine selbstständige Tätigkeit in meinem Betrieb war es ziemlich schwer, tagsüber mit den Firmen für den Bauhof zu verhandeln.

Ich danke dir, dass du mich oft bei meinem Geschäftsbereich unterstützt hast.

In diesem Sinne wünsche ich dir alles Gute für deine ruhigeren Tage, und dass du noch lange fit bleibst.

Mitteilungen anderer Behörden

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Neuen Sachkundenachweis Pflanzenschutz jetzt beantragen!

Personen, die beruflich:

- Pflanzenschutzmittel anwenden
- über Pflanzenschutz beraten
- Auszubildende etc. anleiten oder beaufsichtigen
- Pflanzenschutzmittel in Verkehrbringen (auch Internethandel)

benötigen zukünftig einen **Sachkunde-Nachweis (SKN) im Scheckkartenformat**. Ab **26.11.2015** muss der SKN beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln oder Kontrollen vorgelegt werden.

Folgendes ist bei der Beantragung des SKN zu beachten:

- Antragstellung bis spätestens **26.05.2015!**
- Dem Antrag eine Kopie des Zeugnisses, mit dem erstmalig die Sachkunde bescheinigt wird (z.B. Gehilfenbrief, Sachkundelehrgangzeugnis etc. keinen Meisterbrief!) beifügen.
- Kosten inkl. **Porto und Kartendruck einmalig 30,- Euro.**